Innovationen	Technologieberatungen	**Initiativen / Projekte**	Pilotseminare / Informationsveranstaltungen	**Kooperationen**

Innovative TT-Aktivität: Hackathon Gebäudetechnik Südwestfalen

Die gebäudetechnische Industrie und die zugehörigen Vorproduzenten und Lieferanten bilden in Südwestfalen die europäische Kompetenzregion Gebäudetechnik Südwestfalen. In keiner anderen Region ist die Bruttowertschöpfung der Unternehmen in diesem Segment so hoch wie hier. Ca. 850 Unternehmen, davon etwa 42 mit dem Kernbereich, sind in der Gebäudetechnik verortet. Von der Produktentwicklung, über die Produktion mit vor- und nachgelagerten Bereichen hin zu der Vermarktung und der Vertretung auf nationalen und internationalen Märkten, sind alle Bereiche der Wertschöpfung äußerst stark in der Region vertreten. Davon profitiert in erster Linie auch das regionale Handwerk aus dem Bereich der Gebäudetechnik.

Viele der Unternehmen innerhalb der gebäudetechnischen Branche haben konkrete Ideen, Fragen und Problemstellungen – mit einem Hackathon bot sich die Gelegenheit, diese anzupacken und mit kreativen Köpfen umzusetzen.

Der Hackathon 2019 des Gebäudetechnik Südwestfalen e.V. - hier hieß es 24 Stunden konzipieren, entwickeln, lernen, Spaß haben und hohe Preisgelder gewinnen. Bewerben konnten sich Meisterschüler und Studierende aller Fachrichtungen, die Spaß an der Kombination von technologischem Verständnis, Start-up-Mentalität und Umsetzungsarbeit haben.

„Zu Beginn des Tüftel-Marathons stellten die sechs Unternehmen aus dem Verein Gebäudetechnik Südwestfalen e.V. kurz ihre Aufgabenstellungen vor. Anschließend zogen sich die Studententeams, die nach Studienfächern und Standorten bunt gemischt waren, zum Arbeiten zurück. Anfangs waren noch Vertreter der Unternehmen mit dabei, um Fachfragen zu beantworten und gemeinsam die ersten Schritte zu gehen.

Abb. 1: Werbeplakat Hackathon 2019

Die angehenden Ingenieure, Wirtschaftsinformatiker oder Kaufleute beeindruckten vor allem durch ihr organisiertes, agiles Arbeiten. Konzepte wurden entwickelt, erste Apps programmiert, Prototypen gebaut, kurze Filme produziert und Präsentationen erstellt. Die Studierenden waren mit großem Engagement und viel Freude bei der Arbeit. Die meisten Studierenden haben die Nacht durchgearbeitet.

Am Folgetag wurden die Ergebnisse präsentiert. Natürlich gelingt es nicht, in 24 Stunden ein komplettes Produkt zu entwickeln oder eine komplexe Anwendung zu programmieren. Trotzdem zeigten sich die teilnehmenden Unternehmen hochzufrieden mit den Arbeiten der jungen Talente (Quelle: Verein Gebäudetechnik Südwestfalen e.V.).

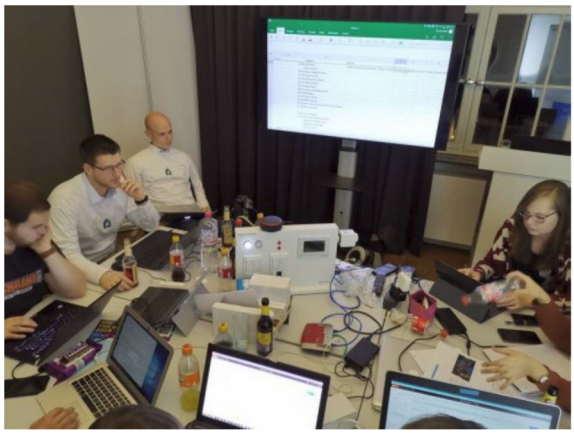

Abb. 2: Impression des Hackathon

Gemeinsam mit dem Verein Gebäudetechnik Südwestfalen e.V. und weiteren Partnern wurde der Hackathon geplant, beworben und durchgeführt. Anschließend wurde unter anderem mit einem produzierten Video darüber in (Sozialen-)Medien berichtet. Video: https://youtu.be/76J__5lHmQ8

Abb. 3: Preisträger

Ansprechpartner:

BIT der HWK Südwestfalen
Andreas Pater

Kooperationspartner:

- Verein Gebäudetechnik Südwestfalen e.V.
- Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen, Fachbereich Technische Betriebswirtschaft
- Fachhochschule Südwestfalen, Standort Hagen, Fachbereich Elektro- und Informationstechnik
- Transferverbund Südwestfalen
- NRW-Innovationspartner